



14. APRIL 2024 BIS 21. APRIL 2024

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

	Uhr	Ort	Gottesdienste und Termine
Sonntag 14. April 3. Sonntag der Osterzeit	8:30	AS	Hl. Messe für † Josef u. Anna Bauernfeind v. Herrn Neumayr (P)
	8:30	GR	Hl. Messe für † Franz und Ernestine Greil von Familie Greil
	8:30	HL	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	9:45	OF	Hl. Messe mit Bitte um Gottes Segen zur Stärkung in schwierigen Lebensphasen
	10:00	HL	Hl. Messe für † Großeltern und Angehörige (G)
	18:30	HL	Hl. Messe für die † der Familien Frasel und Langmann (P)
Mo 15. April	17:00-19:00	HL	Offenes Trauercafé (PZ)
Di 16. April	18:30	HL	Hl. Messe (G)
Mi 17. April	8:00	HL	Hl. Messe für † Anna Brauneis (P)
	17:00-18:00	HL	Jungscharstunde (PZ)
	17:30	AS	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18:00	AS	Hl. Messe
	18:30	HL	Eucharistische Anbetung (P)
	18:30	HL	Hl. Messe (KH)
Do 18. April	18:30	HL	Lichtweg - Via Lucis (P)
	19:00	HL	Dekanatsmesse der KMB in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn
Fr 19. April Hl. Papst Leo IX.	8:00	HL	Hl. Messe (P)
	18:30	HL	Hl. Messe in Magersdorf mit Markusprozession für † Irena Baran sowie für † Eltern u. Verwandte von Fam. Gedinger
Sa 20. April	7:30	HL	Laudes (P)
	10:00	HL	Hl. Messe für † Werner Winnisch, Eltern und Schwiegereltern, mit Firmung begleitet von Let's Sing (G)
	17:00	AS	Vorabendmesse
	18:30	HL	Vorabendmesse für † Jitka Marvanova, Hedwig, Helmut u. Mathilde Huber – Dank und Bitte (SBZ)



14. APRIL 2024 BIS 21. APRIL 2024

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

Sonntag 21. April 4. Sonntag der Osterzeit	8:30	HL	Hl. Messe für † der Familie Latscher und Zeininger (P)
	8:30	GR	Hl. Messe
	9:45	OF	Hl. Messe
	10:00	HL	Hl. Messe (G)
	18:30	HL	treff•punkt - die etwas andere Messe, für die Pfarrgemeinden (P)

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

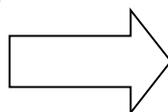
Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «



Wir wissen ja nicht, wie Gott aussieht. Dennoch haben sich die Menschen immer wieder Bilder von Gott gemacht. Ein sehr altes Bild ist das des Hirten oder genauer gesagt, das des Guten Hirten. Schon im Alten Testament gibt es einen sehr bekannten und von vielen geliebten Psalm – Psalmen sind Gebete –, der Psalm 23, der mit den Worten beginnt: „Der Herr (gemeint ist Gott) ist mein Hirte.“ Und Jesus spricht von sich selbst als dem Guten Hirten. Warum ist der Hirte ein so beliebtes Bild für Gott? Das liegt an den Aufgaben eines Hirten: Der Hirte kümmert sich um die Schafe, für die er Verantwortung hat. Er sorgt dafür,

dass sie auf Weiden sind, auf denen es viel frisches Gras und genug Wasser zum Trinken gibt. Und der Hirte beschützt die Schafe vor Räubern und – besonders früher – auch vor wilden Tieren. Und so können wir auch Gott sehen: Als jemanden, der für uns sorgt und der uns beschützt. So heißt es zum Beispiel im Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Und Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Toll, dass Gott unser Hirte ist und wir ihm vertrauen können.